



Marktgemeinde

NEUDÖRFL

Schwesterngemeinde Zollikofen - Schweiz

März 2024 Nr. 3

www.neudoerfl.gv.at



Flurreinigung

Auch unsere Jüngsten beteiligten sich fleißig an der heurigen Flurreinigung, in diesem Lebensabschnitt ist das Umweltbewusstsein besonders hoch. Da dieses bei einigen Menschen mit zunehmendem Alter leider nachlässt, werden wir auch nächstes Jahr wieder unterwegs sein müssen, um achtlos weggeworfenen Dreck einzusammeln. (Bericht Seite 18)

INHALT

GEMEINDEAMT

Rathausplatz 1
Tel. 02622 / 77 277
Fax 02622 / 77 277-20
post@neudoerfl.bgld.gv.at
www.neudoerfl.gv.at

MO 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
DI - DO 08.00 - 12.00 Uhr
FR 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

MO (werktags) 16.00 - 18.00 Uhr
(Änderungen möglich)
Telefonische Terminvereinbarung
unter 02622 / 77 277

SPRECHSTUNDEN DER NOTARE

Jeden 2. und 4. Mittwoch (werktags)
14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Zum Bauhof 1
Öffnungszeiten April - Sept.:
MI 14.00 - 16.00 Uhr
SA 13.00 - 16.00 Uhr
Mobiles Häckselservice sowie
Abholservice nach
Terminvereinbarung
Tel. 0699 / 10 40 44 01
(werktags von 07.00 - 15.00 Uhr)

SOZIALSTATION

Rathausplatz 1
Tel. 0676 / 958 58 05
www.sozialstation.at

SoziMobil

Fahrtendienst - egal, ob zum Arzt,
zur Therapie, zum Einkaufen, etc.
Tel. 0676 / 555 20 40

VOLKSHILFE BURGENLAND

Stützpunkt Neudörfel
Tel. 0676 / 88 35 03 06

ESSEN AUF RÄDERN

Information und Bestellung:
Tel. 02622 / 77 277 oder
Tel. 0699 / 16 05 40 99

PASSAGEN-APOTHEKE

Hauptstraße 68
Tel. 02622 / 79 260
MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

NOTRUF

Euronotruf 112
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	
GEMEINDE	
Raus aus Öl und Gas - aber wie?	4
MS Neudörfel als KI-Pilotschule ausgezeichnet öklo für Neudörfel	6
Stellungnahme	7
Stellenausschreibungen	8
"Experiment Zukunft" - Tag der Nachhaltigkeit #deine Stimme bei der AK-Wahl 2024	9
!NEU! Neudörfel-Umwelt-Karte	10
Biotop für streng geschützte Amphibien	11
ZAHLEN, DATEN, FAKTEN	
Termine, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, etc.	12
GASTRONOMIE	
CHRONIK	
Damals vor 40 Jahren	15
Neudörfeler Unternehmen präsentierten sich Complete IT stellt sich vor	16
Leitha-Buchpräsentation: Großes Interesse unter NeudörfelerInnen	17
Flurreinigung 2024 Osterbasteln der Kinderfreunde Neudörfel	18
WIRTSCHAFT	
Fundermax als "Best Workplace for Young Talents" ausgezeichnet	19
PFARRE	
Pfarrtermine und aktuelle Nachrichten	20
KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN	
Aktuelle Nachrichten	22
VOLKSSCHULE	
Aktuelle Nachrichten	24
MITTELSCHULE	
Aktuelle Nachrichten	26
SENIOREN	
PVÖ-Nachrichten Club der Generationen trifft sich weiterhin!	28
Neues vom Seniorenbund Abschied in die Pension im Pflegewohnhaus Neudörfel	29
SPORT	
SCN-Nachrichten	34
1 Sieg und 3 Stockerlplätze für die Sportschützen	35

IMPRESSUM GEM. § 24 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:

Marktgemeinde Neudörfel
Rathausplatz 1
7201 Neudörfel

Redaktion:

Ing. Michael Sgarz BSc
Walter Horvath
Gerhard Kiraly
Lukas Feßl
Gerhard Moser
Dominik Strümpf BSc
Mag. Raphael Fink

Grafik, Layout & Design:

Elke Reismüller

Zugesandte Fotos:

Urheber genannt, wo gewünscht.
Die Fotos wurden von Vereinen,
Schulen und Institutionen für den
Abdruck honorarfrei zur Verfü-
gung gestellt.

Anzeigen und Inserate:

Sabine Schügerl B.A.
02622 / 77 277- 21

Druck:

Wograndl-Druck GmbH
Druckweg 1
7210 Mattersburg

Erscheinungsort:

7201 Neudörfel
Das Mitteilungsblatt erscheint
2024 mit 11 Ausgaben. Ergeht an
alle Haushalte.

Titelfoto:

Volksschule Neudörfel

E-Mail:

redaktion@neudoerfl.bgld.gv.at

Nächste Ausgabe:

April 2024

Redaktionsschluss:

14.04.2024

Neudörfel – Geburtsort der Sozialdemokratie



Liebe Neudörfelinnen und Neudörfel, liebe Jugend!

Vor 150 Jahren – genau am 05. und 06. April 1874 – trafen sich 74 Delegierte aus allen Kronländern der Donaumonarchie in Neudörfel, um die Sozialdemokratische Arbeiterpartei in Österreich zu gründen. 100 Jahre danach, am 20. April 1974, enthüllte Bundeskanzler Bruno Kreisky im Beisein der SPÖ-Alleinregierung am Gründungshaus (Hauptstraße 154) eine Tafel zum Gedenken an dieses Ereignis. Im Anschluss daran versammelte sich der Bundesparteivorstand im Martinihof zur Festsitzung. Dieses historische Treffen wurde filmisch festgehalten und ist gemäß einstimmigem Gemeinderatsbeschluss als DVD unserer Ortschronik beigeheftet.

Am 06. April 2024 jährt sich die Gründung der SPÖ bereits zum 150. Mal. Aus diesem Anlass wird am kommenden Samstag um 10.00 Uhr eine Erinnerungstafel an der Einfahrt zum heutigen Haus Sarah enthüllt, um 11.00 Uhr werden VertreterInnen der Österreichischen Sozialdemokratie im Martinihof mit einer Festveranstaltung dem historischen Ereignis gedenken.

Es herrscht politischer Konsens über alle Gemeinderatsparteien hinweg, dass Neudörfel auf diese historische Rolle selbstbewusst hinweisen darf und soll. Schließlich wurden zu Ostern des Jahres 1874 Forderungen wie etwa „Presse- und Versammlungsfreiheit“, „Abschaffung der Kinderarbeit“, „Allgemeines Wahlrecht“ und dergleichen erstmals im „Neudörfel Programm“ formuliert. Vieles von dem, was wir heute als Selbstverständlichkeiten wahrnehmen, haben die Teilnehmer an den „vertraulichen Gesprächen“ in Neudörfel zur Forderung erhoben. Man muss nicht Mitglied oder Anhänger der SPÖ sein, um diese Errungenschaften anzuerkennen und zu würdigen. Die Eckpunkte des „Neudörfel Programmes“ haben auch heute ihre Berechtigung, das mutige und entschlossene Eintreten dafür hat die Lebenssituation der Menschen nachhaltig verbessert. Die 74 Delegierten des Neudörfel Parteitages haben vor 150 Jahren den ersten Grundstein dafür gelegt...

Ihr



Dieter Posch
Bürgermeister

Raus aus Öl und Gas – aber wie? Die EEG Neudörfl setzt auch hier Maßnahmen



Wer die Energiewende ernsthaft vorantreiben will, darf sich nicht nur auf das Thema Strom beschränken, sondern muss auch in anderen Energiesektoren wie Wärme und Verkehr entsprechende Maßnahmen setzen. Die EEG Neudörfl hat sich mit dem Schwerpunktthema „Raus aus Öl und Gas“ beim 9. Offenen EEG Stammtisch dieser Sache angenommen und dabei Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Ausstieg gelingen kann.

Die Motivation, von fossilen Heizungsanlagen auf erneuerbare Energien umzusteigen, kann vielfältig sein. Neben Klimaschutz und Nachhaltigkeit spielen finanzielle Aspekte und geopolitische Überlegungen eine Rolle.

Die EEG Neudörfl hat beim 9. Offenen EEG-Stammtisch Technologien und Förderungen vorgestellt, um den Ausstieg zu erleichtern. Eine effiziente Strategie ist es, zuerst das Haus zu dämmen, um den Wärmebedarf zu senken und Kosten zu sparen. Die Effizienz des Gebäudes beeinflusst die Wahl des Heizungs-

systems. Dies zeigt auch die Heizungs-Matrix von "klimaaktiv" in Abbildung 1 (siehe unten). Sie unterstützt dabei, die richtige Heizung zu finden. Welches Heizsystem nun konkret für das eigene Haus am besten geeignet ist, hängt einerseits von der Heizlast und dem Energiebedarf des Gebäudes, sowie dem Lagerplatzangebot und andererseits (vor allem auch) vom installierten Wärmeabgabesystem ab. Bei letz-

Legende

- sehr zu empfehlen (++)
- meist zu empfehlen (+)
- im Einzelfall möglich (-+)
- abzuraten (-)

terem gilt: je größer die Fläche der Wärmeabgabe ist, desto niedriger die notwendige Temperatur des Heizungswassers und desto effizienter ist der Einsatz bestimmter Heizungssysteme, vor allem von Wärmepumpen.

Um die entsprechende Einordnung in die Matrix vornehmen zu können, kann entweder die Gebäudekategorie bzw. das Alter herangezogen werden oder genauer, der tatsächliche Heizwärmebedarf. Dieser ist im Energieausweis (falls vorhanden) ersichtlich oder kann näherungsweise über den Brennstoffbedarf und die beheizte Fläche ermittelt werden.

Im Zusammenhang mit einem Heizungssystem bzw. einem Heizungstausch ist natürlich auch die mögliche Kombination mit Komfortlüftungsanlagen bzw. Solarthermie und/oder Photovoltaikanlagen zu nennen.

Eine besondere Chance für den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizungssysteme bietet die aktuelle Fördersituation. Bund und Land bieten hier sehr attraktive finanzielle Unterstützung für den Heizungstausch an. Der Anteil des Bundes beträgt hier in der Regel 75 % der Kosten, jeweils mit einem technologieabhängigen De-

ckel, das Land Burgenland schießt nochmals bis zu € 3.500,00 zu. Ein einfaches Beispiel anhand der Fördersätze: Entschließt sich ein Haushalt zum Tausch einer Öl-Heizung auf eine Luft-Wasserwärmepumpe und es entstehen Kosten von € 24.000,00, so übernimmt der Bund davon € 16.000,00 und das Land € 3.500,00 - es bleiben also nur Kosten von € 5.500,00 beim Haushalt für ein komplett neues und nachhaltiges Heizsystem.

Darüber hinaus gibt es in der Bundesförderung noch Zuschlagsmöglichkeiten für den Ersatz eines Gas-Herdes durch einen Elektroherd, für Tiefenbohrungen im Zusammenhang mit Wärmepumpen, für den Umstieg auf ein durchgängiges Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem sowie für die gleichzeitige Errichtung einer thermischen Solaranlage. Zudem sieht die Förderung eine erhöhte Förderquote auf bis zu 100% für einkommensschwache Haushalte unter dem Motto „Sauber Heizen für Alle!“ vor. Hier ist besonders wichtig, den Ablauf zu beachten. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu dürfen, müssen zuerst die Voraussetzungen geprüft (und gegebenenfalls bestätigt) werden, es darf davor noch nichts bestellt, geschweige denn bezahlt worden sein.

Hauptheizsysteme für Raumwärme und Warmwasser	Passivhaus	Niedrigenergiehaus		Niedrigenergiehaus	Gebäude < 30 Jahre	Gebäude < 40 Jahre oder teil saniert	Gebäude > 40 Jahre unsaniert
	HWB _{sk} < 10 (A++)	HWB _{sk} ≤ 15 (A+)	HWB _{sk} ≤ 25 (A)	HWB _{sk} ≤ 50 (B)	HWB _{sk} ≤ 100 (C)	HWB _{sk} < 150 (D)	HWB _{sk} > 150 (E, F, G)
Elektro-Direkt- / Infrarotheizung	+	-+	-+	-	-	-	-
Außenluft-Wärmepumpe	++	++	++	++	+	-+	-
Erdreich-Wärmepumpe	+	++	++	++	++	+	-+
Grundwasser-Wärmepumpe	+	+	++	++	++	+	-+
Nahwärme / Fernwärme	+	+	+	++	++	++	++
Pellets-Zentralheizung	-	-+	+	+	++	++	++
Stückholzvergaser-Zentralheizung	-	-+	+	+	+	+	+
Hackgut-Zentralheizung	-	-	-	-+	-+	+	+

Abbildung 1: Heizungsmatrix

Noch ein paar wichtige Aspekte im Zusammenhang mit der Förderung:

- Das Fördersystem sieht vor, dass wenn ein Fernwärmenetz vorhanden ist, dieses primär genutzt wird, dementsprechend besteht bei Inanspruchnahme einer Förderung eine Anschlusspflicht. Das ist insbesondere in Neudörfel relevant, da hier ein Wärmenetz der Kelag Energie & Wärme GmbH, das den entsprechenden Nachhaltigkeitskriterien entspricht, vorhanden ist. Ob ihr Haus im Nähebereich dieses Wärmenetzes liegt und somit angeschlossen werden kann, kann durch eine einfache Anfrage beim Wärmenetzbetreiber rasch überprüft werden. Den entsprechenden Link zur Online-Abfrage finden Sie in den Links zu diesem Artikel. Nur wenn ein Anschluss nicht möglich bzw. für die Fernwärme nicht wirtschaftlich darstellbar ist, wird ein individuelles Heizungssystem gefördert, eine entsprechende Bestätigung des Wärmenetzbetreibers ist vorzulegen.

- Nach der Registrierung muss der Förderantrag innerhalb von 12 Monaten nach Rechnungsstellung gestellt werden. Eine finanzielle Vorleistung ist erforderlich, da Zwischenfinanzierungsbedarf nicht abgedeckt wird. Banken bieten entsprechende Produkte bei Vorlage einer Förderbestätigung an.
- Der Bund und die Burgenländische Wohnbauförderung bieten attraktive Direktförderungen und Sanierungsdarlehen

mit einem Fixzinssatz von 0,9 % p.a. an, die kombiniert werden können.

- Eine verpflichtende Energieberatung ist mit den Förderungen verbunden und sollte vorab erfolgen. Sie ist wichtig, um die Förderwürdigkeit der geplanten Heizungskomponenten zu prüfen, z. B. hinsichtlich des Kältemittels in Wärmepumpen oder der Herkunft der Komponenten.
- Weitere maßgeschneiderte Fördermöglichkeiten

für den mehrgeschossigen Wohnbau werden angeboten. In Neudörfel werden derzeit Kooperationsaktionen mit der EEG Neudörfel in diesem Bereich entwickelt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo – Boosting Urban Innovation 2020“ durchgeführt.



Bezeichnung	Link	QR-Code
Abfrage <u>Nähebereich</u> Wärmenetz	https://services.kew.at/ISS/AntragWaerme01	
Förderseite des Bundes	https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-und-gas	
Förderseite des Landes	https://www.burgenland.at/themen/bauen/-/wohnen-neu/	
Energieberatung Burgenland	https://www.eb-bgld.at/	

Abbildung 2: Linksammlung zum Thema Raus aus Öl und Gas



Homeoffice Möbel zum Wohlfühlen

Entdecken Sie ergonomische Arbeitstische und Stühle, smarte Beleuchtung, intelligente Stauraumlösungen und mehr im Neudoerfler Onlineshop.



shop.neudoerfler.com



MS Neudörfel als KI-Pilotschule ausgezeichnet

Die Künstliche Intelligenz erreicht den Schulalltag der SchülerInnen sowie LehrerInnen im Burgenland. Sich diese neue Technologie zunutze zu machen, ist künftig das große Ziel im Unterricht. Im Burgenland unterstützen die IT-Betreuer des Bildungsservers Burgenland die Pflichtschulen beim digitalen Unterricht. ChatGPT, Midjourney und Co. sind dabei zunehmend Thema des regelmäßigen Austausches zwischen Schulleitung und der e-Learning-Beauftragten. Der Einsatz von KI birgt auch große Gefahren, wenn die AnwenderInnen unwissentlich im Netz unterwegs sind.

Die Mittelschule Neudörfel hat bereits vor einiger Zeit Überlegungen angestellt, wie die Lehrenden sowie die Lernenden die Künstliche Intelligenz sinnvoll anwenden können und die KI somit den Unterricht ergänzen kann. Aus diesem Grund hatte sich die Schule für eine Ausschreibung des BMBWF beworben, um als eine von 100 KI-Schulen in ganz Österreich ausgewählt zu werden. Dabei wird u.a. ein wissenschaftlicher Begleitungsprozess gestartet und die Schule dokumentiert fortlaufend, wie die KI zunehmend im Unterricht eingesetzt wird. Als erste Pflichtschule im Burgenland darf sich die MS Neudörfel somit als KI-Schule sehen. Übergeben wurde die Auszeichnung durch Bildungsminister Martin Polaschek im Beisein der stellvertretenden Bildungsdirektorin Sandra Steiner sowie Bgm. Dieter Posch.



V.l.n.r.: Bgm. Dieter Posch, iPad-Beauftragte Claudia Stachel, KI-Beauftragter Robin Strasser, Direktorin Karin Sinawehl, Unterrichtsminister Dr. Martin Polaschek sowie stv. Bildungsdirektorin w.HRⁱⁿ Mag.^a Sandra Steiner

öklo für Neudörfel

Auf Initiative des Ausschusses für Freizeit und Vereinswesen gibt es seit Mitte März am Spielplatz das erste öklo in Neudörfel. Beim öklo handelt es sich um eine umweltbewusste Komposttoilette, die zusätzlich Wasser spart, da Sägespäne verwendet werden. Und auch auf chemische Zusätze wird verzichtet. Pro Person und Sitzung werden ca. 5 Liter Trinkwasser gespart. Wir haben uns auch bewusst für eine barrierefreie Version entschieden.

Seitens der Gemeinde verstehen wir das Aufstellen der mobilen Toilette als Testphase. Das öklo wird nun vorerst für eine Spielplatz-Saison testweise aufgestellt. Wir appellieren an alle in der Gemeinschaft, sich an gewisse Spielregeln zu halten, das öklo nicht vorsätzlich in Form von Vandalismus zu beschädigen, es sauber zu halten und sich auch an die Bedienungsanleitung, welche sich in der Innenseite der Tür befindet, zu halten.



GV Martin Giefing (2.v.r.) mit einem Mitarbeiter der Firma öklo (links) und BesucherInnen des Spielplatzes

Nach der Saison werden wir Bilanz ziehen und behalten uns auch vor, das öklo wieder zu entfernen, wenn es missbräuchlich verwendet wird. Grundsätzlich sind wir aber der Meinung, dass wir seitens der Gemeinde einen langen Wunsch von zahlreichen SpielplatzbesucherInnen erfüllen konnten und gehen davon aus, dass sie mit dieser zusätzlichen öffentlich zugänglichen mobilen Toilette sorgsam umgehen.



Malermeister

Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden

Christian Bauer

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: malerei-bauer@gmx.at
www.malerei-bauer.com



Stellungnahme

Der Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2024 kann aus Gründen des Redaktionsschlusses erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheinen.

Aus Aktualitätsgründen wird hier jedoch über den **Punkt 18 der Tagesordnung**: "Vorwürfe des Gemeinderates Peter Wittmann betreffend Steuermisbrauch" berichtet.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf weist die per Facebook von Herrn Gemeinderat Peter Wittmann verbreiteten Falschmeldungen betreffend „steuergeldfinanzierter Osterbrunch“ im Martinihof entschieden zurück.

Im einstimmig - also auch von Herrn Gemeinderat Peter Wittmann - beschlossenen Budget der Marktgemeinde Neudorf finden sich lediglich zwei Posten von Zahlungen an die Marktgemeinde Neudorf-Errichtungs-, Beteiligungs- und Betriebs-GMBH.

- Position 1 betrifft die laufenden Transferzahlungen an die GMBH für die Sanierung der Volksschule laut Gemeinderatsbeschluss vom 07.12.2023.
- Position 2 betrifft laufende Transferzahlungen an die GMBH, mittels derer die kostenlose Nutzung unseres Fest- und Kultursaaes für ortsansässige Vereine, die Erhaltung, Instandhaltung sowie die Ausfinanzierung bereits in der Vergangenheit getätigter Investitionen in das gemeindeeigene Haus gewährleistet sind (siehe Gründung der GMBH am 05.04.2001).

Die Kosten für Restaurant- und Hotelbetrieb (Personal, Wareneinsatz, Energiekosten, etc.) werden ausschließlich aus dem laufenden Betriebserfolg erwirtschaftet.

Diese genaue Abtrennung der Rechengkreise geht auch aus der Bilanz der GMBH (erstellt von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer) hervor, die vom Gemeinderat am 07.12.2023 ebenfalls einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

Die via Facebook geäußerten Behauptungen von Herrn Gemeinderat Peter Wittmann betreffend steuerfinanzierte Gastronomie Martinihof sind nachweislich falsch und werfen dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung die missbräuchliche Verwendung von Steuergeld vor. Diese Falschbehauptungen werden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Neudorf einstimmig - also von allen VertreterInnen der Gemeinderatsparteien SPÖ, ÖVP, Grüne und FPÖ - mit aller Entschiedenheit zurückgewiesen.



1. Mai Feier

in Neudorf

Dienstag, 30. April

- 20:00 Uhr** Platzkonzert vor dem Meierhof
mit dem Musikverein Szent Miklos
- 20:30 Uhr** Fackelzug
- 21:00 Uhr** Kundgebung mit Festansprache vor dem
Martinihof

Mittwoch, 1. Mai

- 08:30 Uhr** Fahrradauffahrt des ARBÖ
vor dem Sportcafe Schober (Abfahrt 09:00 Uhr)
- 10.30 Uhr** Festkundgebung mit Ansprache vor dem
Martinihof
umrahmt vom MGv-Liederkranz

Die SPÖ Neudorf lädt Sie zu diesen
Veranstaltungen recht herzlich ein!

Wir ersuchen Sie, Ihre Häuser zu beflaggen!

SPÖ Neudorf | Hauptstraße 44/M2, 7201 Neudorf
E: neudorf@spoe.at | T: 0660 257368
www.spoe-neudorf.at | facebook.com/neudorfspoe

SPÖ
150
JAHRE
GRÜNDUNG
IN NEUDORF

Anlässlich des **150-jährigen Jubiläums des Gründungstages der SPÖ in Neudorf** freuen wir uns, dich herzlich zur Festveranstaltung der SPÖ in Neudorf einzuladen.

- Datum:** Samstag, 6. April 2024
Uhrzeit: 10.00 Uhr Einlass, 11.00 Uhr Beginn
- Ort:** Veranstaltungssaal im Hotel-Restaurant
Martinihof, Rathausplatz 4, 7201 Neudorf

Programm

Begrüßung durch Vertreter*innen der SPÖ Burgenland,
Podiumsdiskussion mit **Zweiter Nationalratspräsidentin Doris Bures**
und **SPÖ-Bundesparteivorsitzendem Andreas Babler**, Festrede von
Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer

Bitte lass uns wissen, ob du an der Veranstaltung teilnehmen wirst, indem du dich hier anmeldest.

<https://www.spoe.at/anmeldung-zum-festakt/>





Stellenausschreibung in der Marktgemeinde Neudorf



Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt in der Marktgemeinde Neudorf die Stelle einer **Betreuungsperson für die schulische Tagesbetreuung** zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema kb, Entlohnungsgruppe kb1 bzw. kb2
Beschäftigungsausmaß: 50 %, d.s. 20 Wochenstunden
 (davon 18 Stunden Betreuungszeit und 2 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit)-
 Erhöhung nach Bedarf möglich
Monatsentgelt brutto: kb1: € 1.820,16 bzw. kb2: € 1.672,49 (ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Anstellungserfordernisse:

1. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt
2. volle Handlungsfähigkeit
3. persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen
4. die Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse
 - für kb1: Abschluss einer Pädagogischen Hochschule (Lehrbefähigungs- oder Lehramtsprüfung für Volks- oder Haupt- bzw. Neue Mittelschule) oder die Ablegung einer Reife- und Diplomprüfung bzw. der Diplomprüfung einer Bildungsanstalt für Sozialpädagogik oder Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Hortpädagogik bzw.
 - für kb2: Abschluss des Hochschullehrganges für Freizeitpädagogik (falls die Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist, eine Bestätigung der Aufnahme in den Hochschullehrgang der Freizeitpädagogik)

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug (Original), Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Verwendungszeugnisse, allenfalls Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 15. April 2024** beim Gemeindeamt Neudorf, Rathausplatz, 7201 Neudorf einzubringen. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Dieter Posch eh.
Bürgermeister



FerialpraktikantInnen für den Badesee Neudorf gesucht!



Du bist mind. 16 Jahre alt und auf der Suche nach einem Ferialjob im August?
 Du arbeitest gerne in der frischen Luft und scheust dich nicht davor, überall mitanzupacken?
 Dienst am Wochenende macht dir nichts aus?

Dann schicke uns bei Interesse deine Bewerbung mit Lebenslauf
bis 30. April 2024

per Mail an post@neudoerfl.bgld.gv.at oder
per Post an Gemeinde Neudorf, Rathausplatz 1, 7201 Neudorf

Bei Fragen wende dich an Doris Götz unter 02622 77277-12

"Experiment Zukunft" - Tag der Nachhaltigkeit

"Menschenwürde. Demokratie. Solidarität. Ökologische Nachhaltigkeit." - unter diesem Motto veranstalten die Pfarre Neudörfel und Die Grünen Neudörfel am 04.05. bereits zum 3. Mal den Tag der Nachhaltigkeit. Diesmal erwarten Sie:

„nachhaltig“ mit und für Kinder

Kinderprogramm ab 09.00 Uhr
Umgang mit Lebensmitteln –
eine Kooperation von Jungschar und Kinderfreunden

Inspirationen zu einem WERT(E)vollen Leben

Impulsreferat von Mag. Birgit Prochazka um 10.00 Uhr

Radbörse

Ab 08.00 Uhr können die nicht mehr gebrauchten, aber funktionstüchtigen Fahrräder, Laufräder, Dreiräder samt Zubehör vorbeigebracht werden. Sie setzen den Verkaufspreis fest und wir übernehmen den Verkauf. Spätestens um 12.30 Uhr kann die Abholung des Verkaufserlöses bzw. der unverkauften Fahrräder erfolgen.

Pflanzen(tausch)markt

Jede/r HobbygärtnerIn kann selbstgezoogene Pflanzen, Kräuter oder Ableger vorbeibringen und eine andere Pflanze mitnehmen.

Nachhaltige Informationen

- Natur im Garten: Infostand über Zertifizierung
- Erneuerbare Energiegemeinschaft Neudörfel: Infostand
- Wissenswertes über Obstbaumschnitt
- Schaubienenstand

Schmankerl-Markt

Als besonderes Highlight gibt es diesmal einen kleinen, feinen Markt mit Spezialitäten aus regionaler Produktion (Honig, Wein, Speziallebkuchen, Sirupe, eingelegtes Gemüse, frisches Gemüse, Obst, etc.)

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 4. Mai 2024
8 - 12 Uhr
Pfarrheim Neudörfel
M. Kollwenzstraße gegenüber vom Martinhof

Tag der Nachhaltigkeit

EXPERIMENT ZUKUNFT
Inspirationen zu einem WERT(E)vollen Leben
Menschenwürde. Demokratie. Solidarität. Ökologische Nachhaltigkeit.
Die Welt in kleinen Schritten positiv verändern.
Ein **Kick-off Impuls** von Referentin Mag.a Birgit Prochazka
Beginn - 10 Uhr

Schmankerl-Markt
von regionalen Anbietern unterschiedlicher Art

Pflanzenmarkt
„Bring Ableger und Pflanzen, die du nicht brauchst ...
Nimm dir Pflanzen und Kräuter für deinen Garten mit ...“

Radbörse
„Bring ein Rad oder kaufe günstig eines“
Entgegennahme der Räder ab 8 Uhr

Infostand über die Zertifizierung
Wissenswertes über **Obstbaumschnitt** und Schaubienenstand

„nachhaltig“ mit und für Kinder
ab 9 Uhr

DIÖZESE EISENSTADT
www.martinus.at

#deineStimme bei der AK-Wahl 2024

Um welche Themen soll sich die Arbeiterkammer kümmern? Wohin soll sich die Arbeitswelt entwickeln? Wer soll Ihre Stimme in der Politik vertreten? Burgenlands ArbeitnehmerInnen haben alle fünf Jahre die Gelegenheit, ihre Interessensvertretung zu wählen und damit auch zu stärken. Das nächste Mal wieder im kommenden Frühjahr – nämlich von 10. bis 23.04.2024.

Egal ob Jobverlust, Karenz, Insolvenz oder Weiterbil-

dung - die Arbeitswelt ist breit gefächert und bringt umso mehr Fragen mit sich. Die Arbeiterkammer Burgenland bietet Antworten und ist DIE starke Stimme für die ArbeitnehmerInnen. Allein im Vorjahr wurden in der AK Burgenland 52.000 Beratungen durchgeführt und 14 Millionen Euro für 110.000 Mitglieder erkämpft. „Nur eine starke Arbeiterkammer kann die Rechte der ArbeitnehmerInnen durchsetzen. Mit ihrer Stimme entscheiden

die Beschäftigten über den Kurs der AK in den nächsten fünf Jahren“, erklärt AK-Präsident Gerhard Michalitsch.

Damit das auch so bleibt, braucht es eine hohe Zustimmung bei der AK-Wahl 2024. Wahlberechtigt sind alle ArbeitnehmerInnen,

die im Burgenland am Stichtag (03.01.2024) beschäftigt sind. „Je mehr Menschen ihre Stimme abgeben, desto mehr Gewicht hat die Stimme der Arbeiterkammer und desto selbstbewusster kann sie gegenüber den Unternehmen und der Politik auftreten“, betont Michalitsch.



! NEU ! NEU ! NEU !

Neudörfel-Umwelt-Karte

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Neudörfel hat sich mit der Frage beschäftigt, wie einerseits die Abläufe in der Altstoff-Sammelstelle optimiert werden können und andererseits für eine Entlastung der Gemeinde-Mitarbeiter gesorgt werden kann.

Es ist sehr erfreulich, dass die Neudörfel Bevölkerung auf umweltbewusste Entsorgung setzt. Deshalb ist es in der vergangenen Zeit jedoch immer wieder zu Verzögerungen aufgrund des großen Andrangs in der Altstoff-Sammelstelle gekommen.

Die Altstoff-Sammelstelle wird von der Marktgemeinde Neudörfel finanziert und betrieben, darum ist unsere Müll-Deponie im Vergleich zu anderen Abfall-Sammelstellen für alle GemeindegängerInnen kostengünstig. Mit der „Neudörfel-Umwelt-Karte“ können deshalb **ab sofort exklusiv nur noch die GemeindegängerInnen von Neudörfel** die Angebote der Altstoff-Sammelstelle in Anspruch nehmen.

Mit dem Einlangen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung landet auch ein Schreiben mit der „Neudörfel-Umwelt-Karte“ in Ihrem Postfach. Bitte nehmen Sie diese bei Ihrem nächsten Besuch in der Altstoff-Sammelstelle mit. Vielen Dank für Ihren persönlichen Beitrag zu einer umweltbewussten Gemeinde Neudörfel!

Sabine Schügerl **Dieter Posch** **Andreas Puntigam**
 Vorsitzende Bürgermeister Umwelt-GR
 Umweltausschuss

Neudörfel – Umwelt – Karte

Frau/Herr: _____

AST
NEUDÖRFEL

Adresse: _____



Ort: 7201 Neudörfel

Zutritt nur mit der ausgefüllten Karte aus dem mitgelieferten Kuvert!

! NEU ! NEU ! NEU !



Altstoff-Sammelstelle

Zum Bauhof 1

Öffnungszeiten April - September:

Mittwoch:
14.00 - 16.00 Uhr

Samstag:
13.00 - 16.00 Uhr

Unter 0699 / 104 044 01 (MO- FR 07.00- 15.00 Uhr) stehen Ihnen unsere Mitarbeiter vom Bauhof in allen Entsorgungsfragen mit Rat und Tat zur Seite!

AST
Marktgemeinde
NEUDÖRFEL

Frühlingszeit

Der wärmende Frühling mit seinem bunten Band

hält Einzug in unserem werten Land.

Der Frühling hält für uns Menschen schöne Stunden bereit.

Die Blumen und Pflanzen beginnen zu blühen.

Das zarte Trillieren der Singvögel belebt Mutter Natur.

Kosmische Melodie in der ewigen Harmonie.

Roman Moser

Biotop für streng geschützte Amphibien

Am 05.03. trafen sich die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz auf der Lazawiese, um ihre Sitzung abzuhalten. Hauptgrund dieser besonderen Örtlichkeit ist das Projekt Biotop für geschützte Amphibien, welches dort gerade umgesetzt wird. Als besondere Gäste konnten Hannes Steiger als Vertreter der Jagdgesellschaft sowie Christian Proy von der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) und der Neudörfler Ökologe Stephan Ettmar mit seinen Kindern begrüßt werden.



Das Vorkommen von Amphibien ist ein wichtiger Bio-Indikator. Leider hat die Zahl von Kröten und Fröschen in den letzten Jahren stark abgenommen. 2016 konnten entlang der B53 („Krötenwanderweg“) noch ca. 1.600 Tiere gezählt werden, 2023 waren es nur mehr 200. Außerdem kam es in den letzten zwei Jahren im Bereich des Retentionsbeckens der S4 zu massenhaftem Amphibiensterben.

All diese Fakten veranlasste den Umweltausschuss unter der Vorsitzenden GV Sabine Schügerl zum aktiven und partiübergreifenden Handeln! Auf der Lazawiese entsteht derzeit ein künstliches Laichgewässer, das den Lebensraum der streng geschützten Amphibien verbessern soll. Wenn es fertiggestellt ist, wird es nicht nur seine eigentliche Funktion erfüllen, sondern auch eine wichtige Wasserquelle für Wildtiere sein und das Ökosystem auf der Lazawiese entsprechend aufwerten.

Die Kosten für die Gemeinde halten sich in Grenzen, da ein beträchtlicher Teil durch die ÖGH finanziert wird, weiters ist Neudörfl kürzlich der KLAR-Region beigetreten und unser Laichgewässer bereits in das dortige Förderprogramm aufgenommen worden.

JAHRMARKT

**Dienstag,
23. April 2024
von 6.00 bis 13.00 Uhr**

Neudörfl
Matthias-Kollwenz-Straße



Fremdenverkehrs- und
Verschönerungsverein
7201 NEUDÖRFL

Querungshilfe bei Billa

Wie vom REWE-Konzern versprochen, wurde die Straßenbeleuchtung für die Querungshilfe beim Billa/Bipa/Penny am 14.03.2024 aufgestellt. Durch die gute Ausleuchtung ist ein sicheres Queren der Hauptstraße nun auch in den Nachtstunden möglich.



Die Forever Bright Zahnpasta sorgt für ein strahlendes Lächeln und ist so herausragend, weil sie keine Schleifmittel enthält und durch die Kombination der Aloe Vera unser Zahnfleisch unterstützt.



ELISABETH MAYERHOFER
FÜR EIN AKTIVES LEBEN
VOLLER POWER UND ENERGIE

wertvolle Information über Aloe Vera Produkte
findest du in meinem Magazin unter

morelifequality.at

Mobil: +43 676 847116240
E-Mail: elisabeth@mayerhofer.at





TERMINE IM APRIL

- 1.** **Emmausgang**
Pfarre Neudörfli
08.30 Uhr
Pfarrkirche
- 2.** **Vereinsabend**
GFZN
18.00 Uhr
Weinstöckl Cafe
- 3.** **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 6.** **150 Jahre SPÖ**
11.00 Uhr
Martinihof
- 8.** **Club der Generationen**
15.00 Uhr
Pfarrheim
- 10.** **Sprechstunde des Notars**
Mag. Thomas Prets
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 10.** **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
18.00 - 19.00 Uhr
- 13.** **Frühlingskonzert**
Musikverein Szent Miklos
19.00 Uhr
Martinihof
- 17.** **Gesundheitsforum⁷²⁰¹**
Gesundes Dorf
18.30 Uhr
Martinihof
- 20.** **Gesundheitsmesse**
Vitalitas⁷²⁰¹
Gesundes Dorf
10.00 - 18.00 Uhr
Martinihof
- 22.** **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 23.** **Jahrmarkt**
FVV
06.00 - 13.00 Uhr
M.-Kollwentz-Straße
- 23.** **Pensionistennachmittag**
SPÖ Pensionisten
15.00 Uhr
Kinderfreundeheim
- 24.** **Sprechstunde des Notars**
Dr. Michael Seifner
14.00 - 15.00 Uhr
Rathaus
- 27.** **Feier der Ehejubilare**
Pfarre Neudörfli
18.00 Uhr
Pfarrkirche

- 29.** **Sprechstunde**
Bgm. Dieter Posch
16.00 - 18.00 Uhr
- 30.** **Fackelzug**
SPÖ Neudörfli
20.30 Uhr
Meierhof

AUSBLICK MAI

- 1.** **Fahrradauffahrt**
ARBÖ Neudörfli
8.30 Uhr Treffpunkt
Sportcafe Schober
- 1.** **1. Mai - Festkundgebung**
SPÖ Neudörfli
10.30 Uhr
Martinihof

Bitte beachten Sie:
Für die Sprechstunde des Bürgermeisters Dieter Posch ist eine telefonische Voranmeldung unter 02622/77277 erforderlich.

GEBURTEN

Oliver Taylor Mac Eoin

EHESCHLIESSUNGEN

Kristina Pejć und Marko Knežević
09.03.2024

EHEJUBILARE

Goldene Hochzeit
50 JAHRE

Irene und Ing. Friedrich Josef Schappelwein
27.04.1974

Die Marktgemeinde Neudörfli gratuliert recht herzlich ...

JUBILÄEN IM APRIL

- 1.** Claudia Göhr (60)
- 1.** Karin Ottilie Scherbichler (65)
- 1.** Mathilde Hendling (82)
- 1.** Erika Gemeiner (84)
- 1.** Christina Handler (85)
- 1.** Heinrich Rudolf Wograndl (90)
- 2.** Franz Josef Pramhofer (87)
- 3.** Friederike Lemke (91)
- 4.** Angelika Moser-Steiger (50)
- 6.** Silvia Meerkatz (55)
- 6.** Marianne Katharina Kristen (75)
- 6.** Josef Mahr (88)
- 7.** Michael Balek (50)
- 7.** Angelika Voit (60)
- 8.** Milinko Zornic (82)
- 8.** Horst Alexander Peham (83)
- 10.** Anneliese Maria Waldherr (55)
- 11.** Maria Magdalena Puchhammer (81)
- 11.** Maria Vertenbah (86)
- 12.** Walter Josef Berl (60)
- 12.** Hermine Kucher (75)
- 12.** Maria Stöger (75)
- 12.** Sieglinde Nemeth (81)
- 13.** Johann Hörandl (70)
- 16.** Barbara Monika Graninger (55)
- 16.** Petra Wograndl (55)
- 17.** Franz Herowitsch (84)
- 17.** Martha Strasser (91)
- 17.** Augustine Friederike Panny (94)
- 18.** Sandra Zirinig (50)
- 18.** Heinrich Walden (85)
- 19.** Katharina Rotpuller (84)
- 20.** Walter Hautzinger (65)
- 20.** Wilhelmine Lechner (75)
- 20.** Friederike Rappel (82)
- 20.** Hedwig Charlotte Paulus (98)
- 21.** Monika Flackl (60)
- 21.** Theodor Katschenka (60)
- 21.** Herta Schürausz (80)
- 21.** Katharina Woltran (89)
- 21.** Judith Lahr (91)
- 24.** Renate Joszt (60)
- 24.** Christian Robert Andreas Lang (60)
- 24.** Bernhard Josef Eppel (70)
- 24.** Agnes Palkovich (93)
- 25.** Markus Leutgeb (50)
- 26.** Una Ganster (50)
- 26.** Martin Kruckenfellner (55)
- 26.** Herta Schentz (89)
- 27.** Manfred Hans Brodträger (65)
- 27.** Ludwig Gullner (94)
- 28.** Maria Ostermayer (60)
- 28.** Anna Pelinka (88)
- 29.** Erich Graffelnr (60)
- 30.** Manuela Haller (55)
- 30.** Maria Pauline Klabuschnigg (70)
- 30.** Ilse Johanna Uhlir (70)
- 30.** Ingrid Palenik (82)
- 30.** Lazar Bujisic (90)

EVANGELISCHE TOCHTER-GEMEINDE A.B. BAD SAUERBRUNN

Montag, 01.04.2024
9.30 Uhr
Oster-Gottesdienst

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TODESFÄLLE

Hedwig Hasslinger
Augasse 6a
am 13.02.2024
im 78. Lebensjahr

Sabine Hasslinger
Augasse 6a
am 13.02.2024
im 56. Lebensjahr

Emma Schweiger
Hauptstraße 150
am 16.02.2024
im 89. Lebensjahr

Marlene Gerda Hauer
Hauptstraße 150a/20
am 17.02.2024
im 81. Lebensjahr

Hadwiga Gschwandtner
Hauptstraße 150
am 21.02.2024
im 87. Lebensjahr

Marliese Odić
Hauptstraße 93/2
am 21.02.2024
im 91. Lebensjahr

Ingrid Klein
Hauptstraße 150
am 24.02.2024
im 88. Lebensjahr

Johann Gaal
Hauptstraße 150
am 26.02.2024
im 83. Lebensjahr

Erwin Othmar Simek
Martinsgasse 1a
am 03.03.2024
im 78. Lebensjahr

Josef Bogner
Hauptstraße 150
am 05.03.2024
im 82. Lebensjahr

Anna Wegscheider
M.-Kollwentz-Straße 58
am 06.03.2024
im 89. Lebensjahr

Ing. Jürgen L. Guthann
Seeanlage Straße II 8
am 08.03.2024
im 83. Lebensjahr

Margarete Schwindl
Pötschingerstr. 13a
am 11.03.2024
im 84. Lebensjahr

Hans Alfanz
Dammweg 31/32am
12.03.2024
im 77. Lebensjahr

Die
Marktgemeinde Neudörfel
kondoliert ...


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Donnerstag, 25. April 2024
von 15.00 - 18.00 Uhr
Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion
Martinihof
NEUDÖRFL

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

JAHRGANG 1980

Liebe JahrgangskollegInnen!

Alle 1980er sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen lustigen Abend zu verbringen!

Samstag, den 20.04.2024 | 18.00 Uhr | MartinihofAnmeldung bitte bis 18.04.2024 bei
Gerhard Zenz 0664 14 29 788 Barbara Zenz 0664 22 35 301Um unseren Verstorbenen zu gedenken, treffen sich alle,
denen es ein Bedürfnis ist, bereits um 17.30 Uhr am Friedhof.


ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/1/4
Tel.: 02626/654 34.
Fax: 02626/654 34 25
E-Mail: office@notar-pretts.at


NOTAR.AT

**AMTSTAG IM RATHAUS DER
MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL**
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 14.00 bis 15.00 Uhr


DR. MICHAEL
SEIFNER
ÖFFENTLICHER NOTAR
7210 MATTERSBURG
MARTINSPLATZ 7



7210 MATTERSBURG ► MARTINSPLATZ 7
T: 02626 622 39 ► F: 02626 622 39-4
OFFICE@NOTAR-SEIFNER.AT
WWW.NOTAR-SEIFNER.AT

AMTSTAG IM RATHAUS DER MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL
jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr

GASTRONOMIE

Bierkistl Neudörf
Hauptstraße 19
Tel. 0676 / 936 62 85

**Bäckerei
Ferry Kaiser GesmbH**
Hauptstraße 12
Tel. 02622 / 77271
www.der-kaiser.at

**Cafe-Konditorei-Bäckerei
Anker**
Hauptstraße 28-30
Tel. 02622 / 77883
www.linauer.at

Weinstöckl Cafe
Kirchenplatz 12
Tel. 0664 / 3405399
www.weinstoeckl.info

Waldcafe
Lichtenwörth 74a
Tel. 02625 / 323 44
www.wald-cafe.at

Sportcafe Schober
Hauptstraße 93
Tel. 0664 / 1219518

Latino Coffee Shop
Hauptstraße 70
Tel. 0699/119 50 646

**Hotelrestaurant
Martinihof**
Rathausplatz 4
Tel. 02622 / 77845
www.martinihof.com

**Heurigenrestaurant
Hauerperle**
Hauptstraße 113
Tel. 02622 / 77286
www.hauerperle.at

**Heurigenrestaurant
Wittmann**
Kirchenplatz 10
Tel. 02622 / 77351
www.heurigenlokal.at

Probuskeller
Weingut und Heuriger
Döller
Hauptstraße 129
Tel. 02622 / 77408
www.doeller-probuskeller.at

**Weingut und Heuriger
Piribauer**
Hauptstraße 71
Tel. 02622 / 77291
www.piribauer.net

**Weingut und Heuriger
Steiger**
Hauptstraße 16
Tel. 02622 / 77440
www.weingut-steiger.at

**Weingut und Heuriger
Waldherr**
Hauptstraße 146 - 148
Tel. 02622 / 77426
www.waldherr-weingut.at

**Taverna
Giovanni**
Badensee Neudörf
Seestraße

**Pizzeria Ristorante
Da Capo**
Fabriksgelände 9
02622 / 77432
office@tennistreff.at

**Pizza Liefer-Service
Da Capo**
Fabriksgelände 9
0676 / 7038119
www.da-capo-1-neudoerfl.at

**Pizzeria
Milano**
Hauptstraße 149
Tel. 02622 / 79554

**Palta
Pizzeria und
Kebabhaus**
Pötschingerstraße 5b
Tel. 0660 / 1210280

www.martinihof.com

Im April für Sie:

**BÄRLAUCH-
und
SPARGEL-
SPEZIALITÄTEN**

**Diverse
Wochenend-
Schmankerl**

Auf Ihren Besuch
freut sich
das Team vom

Martinihof
Hotel *** | Restaurant | Seminarzentrum

Reservierungen werden gerne
entgegenommen unter der Tel.Nr. 02622 / 77845



*Damals
vor vierzig Jahren*

Wir stellen vor: Bauunternehmen Ing. Mathias Hofer

Der Neudörfler Baumeister Ing. Mathias Hofer, Jahrgang 1922, gründete 1948, also wenige Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, sein Hoch- und Tiefbauunternehmen, in dem zurzeit rund 30 Personen beschäftigt sind. Viele

Bauten in Neudorf, aber natürlich nicht nur hier, beweisen die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Unzählige Einfamilienhäuser, aber auch öffentliche Bauten, wie unser Rathaus, der Martinihof, die Pensionistenblöcke, Wüstenrot- und Burgenlandhof und die neue Volksschule wurden vom "Hofer Hias" errichtet. Letztes Großprojekt ist der Kery-Hof, der schon in Kürze vielen Familien moderne Wohnungen bieten wird.

1979 wurde der Baufirma das "Neudörfler Betonwerk" (früher Betonwerk Buchinger) eingefügt.

Recht tatkräftig entlastet wird der Seniorchef schon von seinen beiden Kindern Gertrude und Mathias jun., die, wie könnte es anders sein, natürlich auch im familieneigenen Unternehmen leitend beschäftigt sind.

Ladislav Horvath - definitiver Direktor der HS Neudorf

Nachdem er nun fast ein Jahr lang sein Geschick als provisorischer Leiter der HS unter Beweis gestellt hatte, wurde es jetzt amtlich mit Dekret besiegelt: der neue definitive Direktor unserer Schule heißt Ladislav Horvath.



Aus diesem Anlass wollen wir Ihnen den schon fast halben Neudörfler näher vorstellen: Geboren 1935 in Dörf, Bgld. (bei Männern darf man ja angeblich das Alter erwähnen), schien ihm von der Familie her die Berufslaufbahn eigentlich vorgeschrieben. Denn wollte er es seinen Eltern nachmachen, dann musste er Lehrer werden.

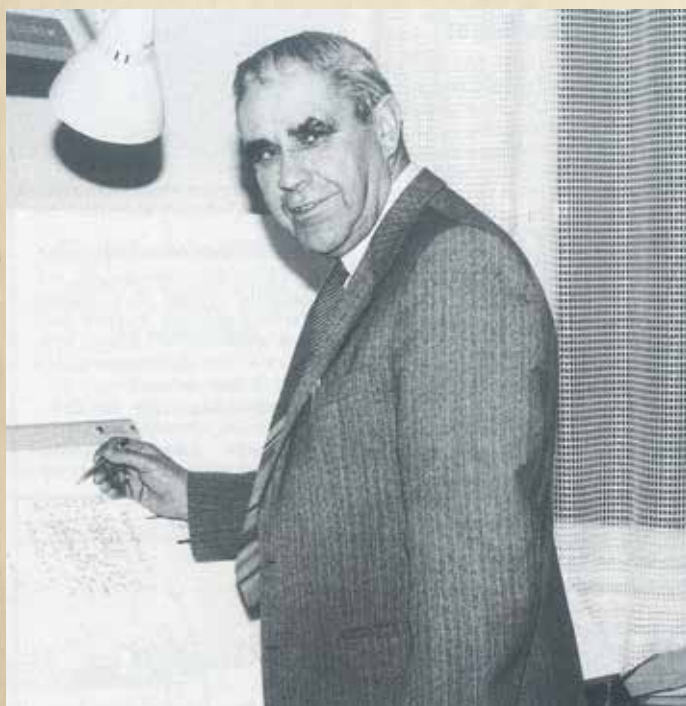
Und so geschah es auch. Nach vierjähriger Tätigkeit in Wien kam er bereits 1961 zu uns an die Hauptschule. Sozusagen kannte er unsere Schule schon, als sie noch in ihren Kinderschuhen steckte, erlebte ihre verschiedensten Kinderkrankheiten mit und kann jetzt gemeinsam mit uns das 25jährige Schuljubiläum feiern.

Als Lehrer faszinierten unseren Direktor besonders die Fächer Mathematik und Leibesübungen, was sich in seinen Tätigkeiten in den verschiedensten Sportorganisationen niederschlug.

Dass er auch eine gute Portion Unternehmungsgeist besitzt, zeigt sich in den Aktivitäten, die er schon gleich nach seiner "provisorischen" Amts-

übernahme startete. Denken wir nur an den Bau einer neuen Sportanlage auf dem Sportplatz, an die Gründung eines Elternvereines an der HS, an die Durchführung eines Flohmarktes, der uns fast S 12.000,00 einbrachte, an die Erneuerung der Turnsaalheizung, an die Errichtung eines Medienraumes und an die Neugestaltung unserer Elternsprechtage. Weil wir unseren Chef kennen, wird er sich nun kaum auf seinen Lorbeer ausruhen, sondern in seiner bewährten Art weiterarbeiten.

Die Lehrer der HS wünschen ihrem neuen Leiter viel Erfolg in seiner Tätigkeit und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.



Neudörfler Unternehmen präsentierten sich

Ende Februar fand die Haus & Garten-Messe in Wiener Neustadt statt. Unter den mehr als 200 AusstellerInnen waren auch drei Neudörfler Firmen vertreten. Brix Zaun, Ing. Ewald Janska und Rainer Zenz präsentierten ihre Unternehmen und wurden von der Gemeindevertretung, angeführt von Vzbgm. Michael Sgarz, zu ihrem Engagement und ihrem Einsatz beglückwünscht.



Bei Brix Zaun präsentierte die neuesten Trends bei Zäunen, Geländern und Sichtschutz



Ing. Ewald Janska informierte über intelligente Haustechnik



Bei Rainer Zenz erfuhrt man alles Wissenswerte über Fenster, Türen und Tore

Complete IT stellt sich vor

Liebe NeudörflerInnen!

Wir (David, Maximilian und Daniel) haben die Firma Complete IT im Mai vergangenen Jahres hier in Neudörfl gegründet und bieten seither ein breites Spektrum an IT-Lösungen an, sowohl für Privatkunden als auch für KMUs:

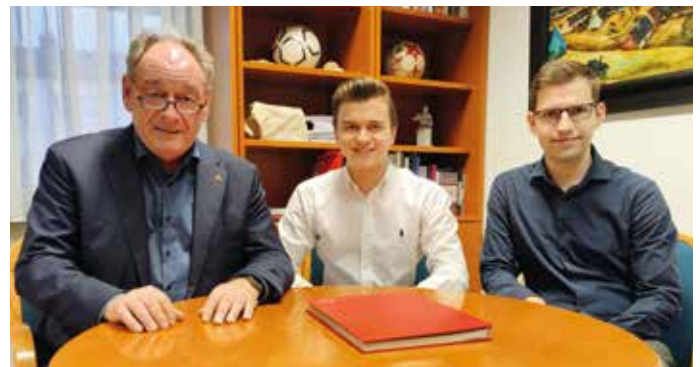
- Reparatur, Anschaffung und Wartung von PC, Laptop und Handy
- Wartung, Erweiterung oder Neubeschaffung Ihres Netzwerks zuhause und im Büro
- Online-Auftritt für Ihren Betrieb (Webseiten-Erstellung und Hosting inkl. Mail, Backup und Office 365)
- Anschaffung und Konfiguration von Registrierkassen und Kartenterminals (auch über unseren Online-Shop erhältlich)

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Webseite unter www.completeit.at oder Sie melden sich persönlich bei uns für ein unverbindliches Erstgespräch: Telefonisch unter 0664/75 14 88 74 oder per E-Mail unter office@completeit.at.

David Reinecker &

Maximilian Guttman, &

Daniel Sobotka



V.l.n.r.: Bgm. Dieter Posch mit David Reinecker und Maximilian Guttman (nicht am Bild: Daniel Sobotka)

DIETMAR EICHHORN

Gartengestaltung & Deichgräberei

- Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Schwimmteiche, Biotope und Bewässerungsanlagen

**7201 Neudörfl
Johann-Reiter-Gasse 12a**

**Tel.: 0676 / 63 67 485
Fax: 02622 / 79460
HOMEPAGE: www.gartengestaltung.rzweb.at E-MAIL: eichi@aon.at**

Leitha-Buchpräsentation: Großes Interesse unter NeudörflerInnen



Mit über 40 BesucherInnen und Gästen aus der Lokal- & Landespolitik von drei Fraktionen war die von den Grünen Neudörfl organisierte Buchpräsentation am 07.03. zur „Lebensader Leitha“ ein voller Erfolg.

Bis zum letzten Platz gefüllt war die Neudörfler Bors Villa. Eine Vielzahl Interessierter aus Neudörfl und Umgebung kamen, um den beiden Autoren Wolfgang Fingernagel und Manfred Pregartbauer zur (Kultur-)Geschichte der Leitha zuzuhören. Nach einer kurzweiligen Fotoschau mit Impressionen und erheiternden wie nachdenklichen Anekdoten vom Ursprung bis zur Mündung der Leitha lasen die beiden Autoren auszugsweise aus ihrem 2023 erschienenen Buch.



vorständin Sabine Schügerl sowie GemeinderätInnen Raphael Fink und Julia Klenner haben den Abend organisiert und freuten sich über das rege Interesse und das gesellige, überparteiliche Beisammensein und fassten die Buchpräsentation vor der Buffet-Eröffnung treffend zusammen: „Die Leitha bewegt – das hat sie in der Vergangenheit und das wird sie in der Zukunft.“

Die VeranstalterInnen danken allen BesucherInnen für ihr großes Interesse und den gelungenen Abend.



Dieses fand danach bei einem Büchertisch der Bücher Hi-kade Wiener Neustadt reißenden Absatz. Kaum ein/e BesucherIn ging ohne Lektüre nach Hause. Auch die Gemeinde Neudörfl hat 10 Exemplare erworben, um das Buch künftig Neudörfler SchülerInnen als anschauliches Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Bei Neudörfler Wein und selbstgemachten Snacks wurde danach noch bis in die Nacht hinein geplaudert, gelacht und diskutiert. Unter den Gästen fanden sich auch VertreterInnen verschiedener politischer Fraktionen: Bgm. Dieter Posch ließ sich die Buchpräsentation ebenso wenig entgehen wie sein Amtskollege aus Zillingdorf, Harald Hahn. Auch der Grüne Landtagsabgeordnete Wolfgang Spitzmüller war angereist, um Neues über den Grenzfluss zu erfahren – genau so wie die Neudörfler Gemeinderätin Magdalena Kern. Die Grüne Fraktion rund um Gemeinde-



V.l.n.r.: Harald Hahn (Bgm. Zillingdorf), GV Sabine Schügerl, LAbg. Wolfgang Spitzmüller, GR Raphael Fink, die Autoren Wolfgang Fingernagel und Manfred Pregartbauer sowie Bgm. Dieter Posch



GeneralAgenturPranger GmbH
Mattersburg

Versicherungen - Bausparen - Leasing
Tel.: +43 2626/62486-0
www.uniqua-pranger.at



Flurreinigung 2024

Nach ein paar Regentropfen konnten wir bei schönem Wetter unsere Flurreinigung beginnen. Es war diesmal mit ein paar Ausnahmen nicht so viel Mist wie sonst. Erfreulich war, dass wieder viele Personen, allen voran auch viele Kinder und Jugendliche, beim Reinigen des Hotters dabei waren. Ein Danke an die Vereine, die mitgeholfen haben.



Ein Danke geht an unsere Traktorfahrer (Josef Wittmann, Manfred Brodträger, Karl Hauer, Josef Zierl und Thomas Stocker). Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde, welche die Kosten für das Mittagessen übernommen hat. Die Bäckerei Kaiser spendete die Semmeln dazu- danke!

Unterstützt wurden wir von den Kindern aus unseren Bildungseinrichtungen, die schon ein paar Tage zuvor fleißig im Ortsgebiet unterwegs waren und Müll gesammelt haben. Nicht zuletzt geht ein großes Dankeschön an die Jagdgesellschaft unter der Leitung von Hermann Gäbler und das gesamte Team des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Osterbasteln der Kinderfreunde Neudörfel

Kinderfreunde
BURGUNDLAND

Die Kinderfreunde Neudörfel veranstalteten kürzlich das jährliche Osterbasteln. Bei ausgelassener Stimmung wurde gemeinsam gemalt und gebastelt. Als Höhepunkt besuchte der Osterhase kleine und große Bastler und überraschte sie mit süßen Leckereien. Es war ein gelungener Nachmittag voller Spaß und Vorfreude auf das Osterfest!



Fundermax als „Best Workplace for Young Talents“ ausgezeichnet

Great Place to Work zeichnet jährlich die besten zehn Arbeitgeber für junge Talente aus, die die Erwartungen und Bedürfnisse der Generation Z am besten erfüllen. Fundermax konnte mit seinen zahlreichen Initiativen – vom Recruiting über Kommunikation bis hin zu Gemeinschaftsaktivitäten punkten. Neben Fundermax wurden u.a. Hilton, Niederösterreich Bahnen und dynatrace ausgezeichnet.

People First ist zentraler Leitsatz bei Fundermax

„People First ist zentraler Bestandteil unseres Leitbildes“, erklärt Fundermax Geschäftsführer Gernot Schöbitz. „Wir setzen zahlreiche Maßnahmen zur Förderung einer positiven Arbeitskultur, der persönlichen Entwicklung und einer transparenten Kommunikation.“ Für die jungen MitarbeiterInnen spielen außerdem gelebte Verantwortung und soziales Engagement eine wichtige Rolle.



Großen Wert legt Fundermax auf wertschätzendes Recruiting mit professioneller Interviewführung und schnellen internen Entscheidungswegen. Das Onboarding ist für den Einstieg wichtig, entsprechende Einschulungen und bereichsübergreifende Schulungen für ein Verständnis der Unternehmenszusammenhänge helfen in der ersten Phase. In der Kommunikation setzt Fundermax auf Transparenz und eine digitale Mitarbeiter-App, die alle an den Standorten und in der Produktion erreicht. Gemeinschaftsaktivitäten und soziales Engagement stärken zudem die Identifikation mit dem Unternehmen.

„Wir freuen uns über die Auszeichnung als Best Workplace for Young Talents. Das zeigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind“, so Schöbitz. „Die Generation Z für unser Unternehmen zu begeistern, zu gewinnen und dann auch im Unternehmen zu halten, sind wichtige Erfolgsfaktoren für unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Bezirkshauptmannschaft Mattersburg
Marktgasse 2, 7210 Mattersburg

Zahl: MA-BA-106-9/145-10

KUNDNACHUNG
gemäß den §§ 356a Abs. 1 und 2 GewO 1994

Die Fa. Fundermax GmbH betreibt am Standort 7201 Neudörf, Bickfordstraße 6, eine bestehende genehmigte Spanplattenproduktion.

Diese Betriebsanlage ist gemäß § 71b in Verbindung mit Anlage 3 der Gewerbeordnung 1994 auf Grund der Tätigkeit der Herstellung von Spanplatten (Kategorie 6.1c) eine IPPC-Anlage.

Nunmehr hat die Fa. Fundermax GmbH gemäß § 77b Abs. 3 GewO 1994 einen Antrag auf zeitlich befristete Festlegung weniger strenger Emissionsgrenzwerte als die mit den besten verfügbaren Techniken assoziierten Emissionswerte entsprechend der Beschreibung in den BVT-Schlussfolgerungen gestellt (bis 31.12.2026 20 mg Formaldehyd pro Nm³ bei einer Begrenzung des Gesamtmassenemissionsstroms von 3,3 kg Formaldehyd pro h).

Gemäß § 356a GewO 1994 wird bekannt gegeben, dass der Antrag sowie die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bei der Behörde vorliegenden wichtigsten entscheidungsrelevanten Berichte und Empfehlungen für die Dauer von sechs Wochen während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen. Innerhalb dieses Zeitraums kann Jedermann zum Antrag Stellung nehmen. Nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens wird über diese Anträge eine Entscheidung mit Bescheid erfolgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass allfällige weitere entscheidungsrelevante Informationen, die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung noch nicht vorgelegen sind, in der Folge während des Genehmigungsverfahrens bei der Behörde während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegen.

Die Einsichtnahme ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg, Marktgasse 2, 7210 Mattersburg, 1. Stock, Zimmer Nr. 108, möglich.

Rechtsgrundlagen: § 77b Abs. 3, § 81b Abs. 1, § 356a Abs. 1 und 2 sowie § 356d Gewerbeordnung 1994

Der Bezirkshauptmann:
i.A. MMag. Gerald Kögl

X CLUB

DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raffaeleclub.at/jghd



TERMINE

Montag, 01.04.	
08.30	Ostermontag Messfeier mit anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Spaziergang zum Parkplatz beim Waldcafé, anschl.
10.00	Emmausgang vom Parkplatz des Waldcafés zum Wetterkreuz, Agape und Ostereiersuchen im Weingarten
Samstag, 06.04.	
18.00	Messfeier mit MitarbeiterInnen-treffen im Pfarrheim
Sonntag, 07.04.	
10.00	Messfeier mit Taufgedächtnis der Erstkommunikationskinder, anschl. Pfarrkaffee
Sonntag, 14.04.	
08.30	Messfeier
Sonntag, 21.04.	
10.00	Messfeier
Samstag, 27.04.	
18.00	Messfeier mit Feier der Ehejubilare (Anmeldung bis 20.04. in Sakristei od. Pfarramt erbeten!)
Sonntag, 28.04.	
08.30	Messfeier
Mittwoch, 01.05.	
07.30	Fußwallfahrt zum Öden Kloster nach Baumgarten Treffpunkt vor der Kirche
15.00	Dekanatsmaiandacht beim Öden Kloster

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, dem 18.02. wurden im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes die heurigen Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Seit dem Advent bereiten sich aus unserer Pfarre 14 Kinder in Gruppenstunden und gottesdienstlichen Feiern auf das Fest am Christi Himmelfahrts-Tag, dem 9. Mai, vor, wo sie zum ersten Mal in der Messfeier zur Kommunion gehen dürfen. Die Kinder der 2. Klassen und die Religionslehrerin gestalteten den Gottesdienst feierlich mit Texten und Liedern mit. Stolz präsentierten sie auch ihr gemeinsames Bild „Mit Jesus im selben Boot“, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellten.



Palmkätzchen für den guten Zweck

Um rasch und unbürokratisch eingreifen und finanzielle oder materielle Unterstützung schnell aufreiben zu können, veranstaltet der Caritas-Diakonie-Kreis der Pfarre jedes Jahr die „Palmbuschenaktion“. Rechtzeitig vor dem Palmsonntag haben die Damen und Herrn des Arbeitskreises Palmbuschen zusammengestellt, die dann am 16.03. vor dem Pfarrhof zum Verkauf angeboten wurden. Allen, die gespendet haben – seien es die Palmkätzchen aus ihrem Garten oder sei es Geld – ein herzliches „Vergelt's Gott“!



ANMELDUNG zur FEIER DER EHEJUBILARE

Am Samstag, dem

27.04.2024

laden wir alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, ein, zum Gottesdienst um 18 Uhr in die Kirche zu kommen und anschließend im Pfarrheim bei einem gemütlichen Beisammensein weiter zu feiern.

Anmeldung bitte bis spätestens 20.04. in Sakristei und Pfarrkanzlei!

BÜRO - und SPRECHSTUNDEN

Dienstag
16.30 - 17.30 Uhr

Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

im Pfarramt
Hauptstraße 6

Wir sind als "Pfarre Neudörfel" auch auf facebook und instagram zu finden und freuen uns über viele Follower!

ANMELDUNG ZUR TAUFE

Die Anmeldung erfolgt persönlich (nicht telefonisch!) im Pfarramt während der Bürozeiten. Voraussetzung ist die Zugehörigkeit der Eltern und Paten zur röm.-kath. Kirche.

Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- aktuelle Taufscheine der Eltern und Paten (wenn nicht in Neudörfel getauft)
- Heiratsurkunde
- kirchliche Trauungsurkunde der Eltern

Gemeinsames Suppe-Essen am Familienfasttag

Im Rahmen des Familienfasttages lud die Katholische Frauenbewegung auch heuer wieder ins Pfarrheim zum Suppenessen. Viele kamen nach der Messfeier in den Pfarrsaal, um die köstlichen Suppen aus den Neudörfler Küchen zu verkosten und dabei noch mit ihrer Spende Gutes zu tun. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die an dieser Aktion mitgeholfen haben: den Köchinnen in den Küchen zu Hause oder im Pfarrheim, den Firmlingen, die tatkräftig beim Ausschicken mitgeholfen haben und den SpenderInnen! Die Einnahmen werden an die Projekte der diözesanen Fastenaktion übermittelt.



Das passende Geschenk zur
Taufe, Erstkommunion oder
Firmung



JUWELIER
atelier götz **ag**
GOLDSCHMIEDEMEISTER

JANSKA
SANITÄR - HEIZEN | KÜHLEN

Ihr Partner für

Heizungsinstallationen
Sanitärinstallationen
Wartungs- und
Reparaturarbeiten



Hauptstraße 127 | 7201 Neudörfel | office@janska.at
+43 2622 77 1 88 | www.janska.at

Nachrichten von unseren Kleinsten



Wir halten unsere Umwelt sauber

Am 05.03. machten sich zwei Gruppen aus dem Kindergarten Siedlergasse, ausgestattet mit Handschuhen und Greifzangen, auf den Weg zum Spielplatz, um Müll zu sammeln.



Das Müllsammeln mit den Kindergartenkindern ist eine wertvolle Aktivität, die nicht nur dazu beiträgt, die Umwelt sauber zu halten, sondern auch wichtige Lektionen über Verantwortung und Umweltschutz vermittelt. Durch das gemeinsame Sammeln von Müll lernen die Kinder frühzeitig, wie wichtig es ist, die Natur zu respektieren und für ihre Pflege zu sorgen. Dabei können sie spielerisch erfahren, wie sie aktiv dazu beitragen können, ihre Umgebung sauber zu halten.



Das Sammeln von Müll fördert zudem das Gemeinschaftsgefühl und stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung von Zusammenarbeit. Es ist eine Möglichkeit, den Kindern zu zeigen, dass sie Teil einer größeren Gemeinschaft sind und dass ihre Handlungen einen positiven Einfluss haben können. Letztendlich trägt das Müllsammeln dazu bei, eine Generation von umweltbewussten Bürgern heranzubilden, die sich aktiv für den Schutz unserer Umwelt einsetzen.



Vorbereitungen auf Ostern

Im Kindergarten ist die Vorbereitung auf Ostern eine aufregende Zeit voller kreativer Aktivitäten und fröhlicher Traditionen. Die Kinder tauchen in die farbenfrohe Welt des Frühlings ein und lernen dabei auch die Bedeutung des Osterfestes kennen. Die Vorbereitungen beginnen oft mit Kreativangeboten, bei denen die Kinder Ostereier gestalten und bunte Osterkörbchen verzieren. Dabei können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre feinmotorischen Fähigkeiten entwickeln.



Ein weiterer wichtiger Teil der Vorbereitung ist das gemeinsame Singen von Osterliedern und das Erzählen von Geschichten. So erfahren die Kinder mehr über die traditionellen Bräuche und die Bedeutung von Ostern in verschiedenen Kulturen. Die Vorbereitungen auf Ostern sind auch mit religiösen Elementen verbunden, um den Kindern die Bedeutung des Festes näherzubringen. Die Kinder erfahren so, dass Ostern nicht nur ein Fest des Frühlings und der bunten Eier ist, sondern auch ein bedeutendes religiöses Ereignis.



Beim Osterfest am 22.03. war der Höhepunkt neben der festlichen Jause und dem gemeinsamen Singen die Osteriersuche im Garten.



Eisessen in Kaiser's Eiskuchl

Am Donnerstag vor den Osterferien waren alle Kinderkrippen- und Kindergartenkinder in Kaiser's Eiskuchl zu einer gratis Kugel Eis eingeladen. Wir denken, dass das Foto für sich spricht. Die Kinder hatten eine große Freude und das Eis hat vorzüglich geschmeckt! Auch auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die Einladung bedanken!



Wir spielen für Sie auf!



Montag, 6. Mai, 18:00 Uhr

MGV Raum, Keller der VS Neudörfli

Klasse Alexander Jank (Trompete)

Dienstag, 7. Mai 18:00 Uhr

Kurhotel Bad Sauerbrunn

Klasse Eleonora Fridecky (Flöte, Klavier, Keyboard)

Montag, 13. Mai, 18:00 Uhr

Saal der Musikschule Mattersburg

Klasse Elena Kristoferitsch (Querflöte)

Freitag, 17. Mai, 17:30 Uhr

MGV Raum, Keller der VS Neudörfli

Klasse Michael Lind (Schlagzeug)

Dienstag, 21. Mai 18 Uhr

Aula der VS Neudörfli

Klasse Christoph Jarmer (Gitarre)



musikschule
mattersburg

Nachrichten aus der Volksschule



Unser Neudörf!

In der dritten Schulstufe steht das Thema „Unser Heimatort“ in Sachunterricht auf dem Programm. Mit Begeisterung hören die Kinder bei der Gründungsgeschichte Neudörfls zu und sind erstaunt, was Neudörfli schon alles erlebt und überstanden hat. Besonders toll ist es für die SchülerInnen, wenn sie die Kulturdenkmäler auf zwei Lehrgängen tatsächlich bestaunen können.



Kleine Leseratten

In der 3b findet jeden Dienstag in der Früh ein Lesefrühstück statt. Die Mädchen und Buben dürfen ein Buch von zu Hause mitbringen und die ersten 15 Minuten des Unterrichtes, bequem verteilt am Gang, darin schmökern. Es ist herrlich, die Kinder dabei zu beobachten, wie sie in ihren Büchern versinken und den Lerntag stressfrei und entspannt beginnen!



Der Dreck muss weg!

Alle SchülerInnen und LehrerInnen der VS Neudörfel beteiligten sich Mitte März an der Flurreinigungsaktion. Dazu wurden alle Kinder mit Handschuhen und leeren Müllsäcken ausgestattet und gingen dann klassenweise durch das Ortsgebiet von Neudörfel, um nach Müll Ausschau zu halten.



Sie sammelten alles, was sie auf Wiesen, an Straßenrändern und auf Spielplätzen fanden, fleißig in ihren großen Müllsäcken. So einige Passanten freuten sich sehr darüber und lobten die Kinder für ihren Umwelteinsatz.



Die SchülerInnen waren alle sehr stolz, als sie ihre vollen Müllsäcke am Ende der jeweiligen Tour abgeben konnten. Sehr überrascht waren die Kinder aber teilweise über die Müllmengen, die sie gefunden haben. Mit so viel Schmutz an manchen Stellen haben sie nicht gerechnet.



Elektro-Installationen, Kundendienst und Verkauf

BEWAG TOP PARTNER

Elektro Modul GMBH - 02622-77653

Fachhandel für Photovoltaik = Stromerzeugung aus Sonnenenergie

Nachrichten aus der Mittelschule



Leseschwerpunktmonate in der 4c

Von Jänner bis Februar 2024 lasen die SchülerInnen der 4c im Deutsch-Unterricht ein ausgewähltes Buch aus der Schulbibliothek und verfassten dazu parallel ein Lesetagebuch. Nachdem sie sich damit auseinandergesetzt hatten, gestaltete die Klasse eine Buchpräsentation. Die SchülerInnen stellten kurz den Inhalt und die AutorInnen der jeweiligen Bücher vor. Freies Sprechen und kreative Gestaltung der Präsentationen standen im Vordergrund. Konstruktives Feedback bildete schließlich den Abschluss.



School of Walk

Auch heuer wieder nahmen einige „wanderbegeisterte“ SchülerInnen am Extrembewerb „School of Walk“ teil, um eine Gehstrecke von 30 km zu bewältigen. Mit dabei waren 32 motivierte Kinder und die Lehrerinnen Ulrike Ponweiser, Katrin Egger und Karin Sinaweil. Bei den Labestationen wurden alle lecker versorgt. Im Ziel angekommen, waren alle zwar müde, aber auch richtig stolz darauf, diese Challenge geschafft zu haben.



Spannendes und lehrreiches Sozialprojekt der 2c

Am Freitag vor den Semesterferien wanderten die SchülerInnen und Schüler der 2c in Begleitung ihrer Lehrkräfte Brigitte Pavitsits und Gerti Schütz sowie der Schulsozialpädagogin Nadine Lerchster in den Wald, um verschiedene gruppendynamische Übungen durchzuführen.

Nachdem ein idealer Standort gefunden wurde, arbeiteten die Kinder zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Eine dieser Übungen bestand darin, einen „Blinden“ aus der Gruppe mit Hilfe von Anweisungen sicher durch den Wald zu führen. Ziel dabei war, das Vertrauen untereinander zu stärken und die Teamarbeit zu fördern.



Danach bekamen die Gruppen den Auftrag, einen Gruppennamen zu finden und anschließend ein Lager aus Naturmaterialien (Blättern, Ästen, Zweigen, Steinen, Moos,...) zu bauen. Dabei konnten die SchülerInnen ihrer Kreativität und Fantasie beim Erstellen und Einrichten des Lagers freien Lauf lassen und es entstanden dabei ganz unterschiedliche „Survival“-Lager.



Die Kinder arbeiteten sehr motiviert und mit großem Eifer und viel Freude. Die Unterstände wurden danach den anderen Gruppen präsentiert. Diese Aktivitäten förderten vor allem die Gruppendynamik und bildeten den Auftakt für das kommende Schwerpunktthema Wald.

Besuch des BIZ in Eisenstadt

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die 3. Klassen das BIZ (Berufsinformationszentrum) in Eisenstadt. Sie absolvierten dabei das Modul 3 „Berufsfelder“. Nach einer theoretischen Vorstellung der Berufsfelder durch den BIZ-Berater Helmut Machtinger konnten sie bei drei verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten, Interessen und Vorlieben herausfinden. Dieser lehrreiche und informative Vormittag war sehr gelungen!



Fundermax zu Gast

Die Firma Fundermax war am Montag, dem 19.02. bei uns zu Besuch. Herr Lucas, Lehrlingsbeauftragter der Firma, stellte das Unternehmen vor. Den Jugendlichen wurden alle Lehrberufe, die man in diesem Betrieb ergreifen kann, vorgestellt. Herr Lucas sprach auch über die Aufnahmebedingungen, informierte über die Möglichkeit der „Lehre mit Matura“ und über die Prämien, die leistungsstarke Lehrlinge erhalten. Damit sich die Kinder ein Bild von der Produktion machen können, wird ein Betriebsbesuch bei Fundermax geplant.



HAK meets Mittelschule

Ein wichtiges Ziel unserer Schule ist es, den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen eine gute Orientierung über die Möglichkeiten nach der achten Schulstufe zu vermitteln. Dies betrifft die Karriere als Lehrling genauso wie den Besuch von weiterführenden Schulen. In diesem Zusammenhang konnten wir im Jänner die Handelsakademie Wiener Neustadt bei uns begrüßen. Schulleiter MMag. Bertl Zwitkovits stellte uns die moderne Managerschmiede mit allen Lehrinhalten und Schwerpunkten anschaulich vor. Unterstützt wurde er von SchülerInnen der HAK, die aus dem Schulalltag plauderten. Unseren SchülerInnen wurde damit ein sehr guter Einblick ermöglicht, welche Interessen und Kompetenzen für einen Besuch der Handelsakademie beziehungsweise der Handelsschule gegeben sein sollten.



Es tat sich was beim Pensionistenverband...



Gutes Essen, noch bessere Stimmung!

Am 01.03. waren wir mit mehr als 50 Personen beim Sautanzessen im Gasthaus Monika in Oggau. Es war für jeden etwas dabei, gab es doch alle Speisen vom Buffet. Wir haben einen gemütlichen Nachmittag bei hervorragenden Speisen und Getränken verbracht. Nach Kaffee und Kuchen sorgte der Musikant für ausgelassene Stimmung und es wurde auch fleißig das Tanzbein geschwungen, gesungen und geschunkelt. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Nachmittagsausflug, der leider viel zu schnell verging, unbedingt wieder veranstaltet werden muss.



Zu Besuch im Mostviertel

Am 14.03. machten wir uns schon sehr zeitig auf den Weg, um rechtzeitig unser Tagesziel, die Firma STYX Naturkosmetik in Obergrafendorf, zu erreichen. Wir starteten unseren Besuch mit einem Kurzfilm, wo wir einen Überblick über die unzähligen Naturkosmetikprodukte bekamen. Bei der anschließenden Betriebsbesichtigung wurde uns die Geschichte der Firma, die Produktion der unterschiedlichen Kosmetikprodukte sowie die Herstellung der diversen Schokoladen näher erklärt und diese durften wir auch verkosten.



Im Anschluss ging es nach Rabenstein zum „Naturhotel Steinschalerhof“. Bei einem Rundgang im Steinschaler Dirndlgarten erfuhren wir alles Wissenswerte und nach einer Verkostung ging es wieder nach Hause.

Der Pensionistenverband gratulierte ...

Unsere Obfrau durfte ein kleines Präsent überreichen:

Zum 75. Geburtstag
Josefine Staudenherz

Der Pensionistenverband trauert um seine langjährigen Mitglieder:

Hans „Ali“ Alfanz
Marlene Gerda Hauer
Margarete Schwindl

Club der Generationen trifft sich weiterhin!

Der Club der Generationen - eine Initiative der Dorferneuerung 2020 – trifft sich jeden ersten Montag im Monat. Jung und Alt kommen zum fröhlichen Plaudern, Singen und Basteln zusammen. Verena Haider gestaltet mit den kleinen und großen Gästen lustige Dinge - immer zur Jahreszeit passend. Im April gibt es den Club bereits 14 Jahre. Wie die Zeit vergeht!

Vielleicht möchten auch Sie einmal bei uns vorbei schauen auf ein paar fröhliche Stunden! Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, Brote und das eine oder andere Glaserl Wein oder Likör.



Der Club der Generationen trifft sich wieder!

**Montag, den 08.04.2024 um 15.00 Uhr
im Pfarrheim!**

Das SoziMobil bringt Sie gratis
hin und wieder nach Hause zurück!
(0676 / 555 20 40)

Wir freuen uns schon auf Sie!

Neues vom Seniorenbund

Alles Gute!



Unser Vorstand hat mit dem Ehepaar Flatschler den 80. Geburtstag von Anna Flatschler gefeiert. Wir wünschen nochmals alles Gute für die kommenden Jahre.



Heiterer Ausflug nach Herrnbaumgarten

Bei unserem ersten Ausflug in diesem Jahr ins "Nonseum" haben uns die "unnützen Erfindungen" hellauf lachen lassen. Der Besuch des ersten österreichischen Küchenmuseums hat mit den ausgestellten Objekten die Erinnerungen an unsere nicht immer einfache, aber trotzdem schöne Jugendzeit geweckt.



Abschied in die Pension im Pflegewohnhaus Neudörfel

Im Jahr 2024 steht ein besonderer Abschied bevor, denn Susanne Secco wird in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Seit März 2014 hat sie als Leiterin des Wohnbereichs Seerose im Pflegewohnhaus gewirkt und dabei das Pflegewohnhaus deutlich geprägt. Ihr sonniges Gemüt und ihre liebevolle Betreuung werden von allen vermisst werden, wenn sie geht. Insbesondere für die MitarbeiterInnen war sie ein echtes Vorbild.

Susanne Secco hat nicht nur den MitarbeiterInnen, sondern auch den PraktikantInnen sowie den Zivildienern jeden Tag aufs Neue gezeigt, wie wichtig es ist, älteren Menschen mit Respekt zu begegnen. Bereits seit Mai 2010 hat sie als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepflegerin im Pflegewohnhaus gearbeitet und den besorgten Familienangehörigen immer Sicherheit vermittelt, dass ihre Liebsten in den besten Händen sind.



V.l.n.r.: LR Leonhard Schneemann, Pflegedienstleitung Claudia Pap-Hombauer, Susanne Secco, Hausleitung Theresa Schindler, Geschäftsführerin Petra Prangl, Bgm. Dieter Posch

Nicht nur ihr umfassendes Fachwissen in schwierigen Pflegesituationen, sondern auch ihre kreativen Faschingskostüme werden von vielen vermisst werden. Susanne Secco war stets lösungsorientiert und hat auch in den herausforderndsten Momenten Optimismus verbreitet. Ihr Wirken im Pflegewohnhaus war von unschätzbarem Wert und wird auch nach ihrem Ruhestand weiterhin leuchten.

BURGENLÄNDISCHE PFLEGEHEIM | BETRIEBS-GMBH
PFLEGEHEIM NEUDÖRFEL | ST. NIKOLAUS

- | Beratung
- | Planung
- | Bauaufsicht
- | Gutachten

ARCHITEKT
ZACHMANN
ZT-GmbH



A. Hauptstraße 47/2 | 7201 Neudörfel T. +43 2622 26500 E. office@zachmann.at W. www.zachmann.at

SCN-Nachrichten



SCN – Oberpetersdorf/Schwarzenbach 0:2 (0:1)

Nachdem die Vorbereitungsspiele ungeschlagen absolviert und mit einem 7:2-Sieg gegen Trausdorf abgeschlossen wurden, startete die Frühjahrsmeisterschaft am 02.03. mit einem Heimspiel gegen Oberpetersdorf/Schwarzenbach, was uns im Herbst mit einem 5:0 die höchste Niederlage im Herbst einbrachte.

In einem über weite Teile ausgeglichenen Match mit wenigen echten Torchancen setzten sich die favorisierten Gäste letztendlich doch durch. Tore in der 4. Minute durch einen Abstauber nach einem Eckball sowie in der 83. Minute nach einem schönen Angriff über die rechte Flanke sorgten für die Entscheidung. Der SCN vergab durch Lukas Hutta in der 75. Minute seine einzige große Torchance zum Ausgleich, der zu diesem Zeitpunkt verdient gewesen wäre. Unglücklicherweise hat auch der Verletzungsteufel im letzten Vorbereitungsspiel noch zugeschlagen, denn unsere Neuerwerbung Emil Haladej muss wegen eines Bänderrisses im Knöchel für einige Wochen pausieren.

Die U23 siegte 3:0.

Torschützen: Y. Borazancioglu, Schappelwein, El Abbasi.

Danke an Rainer Zenz Montage & Service GmbH für die Verpflegung im VIP-Club.

ZSP 7023 – SCN 5:1 (2:1)

Der SCN kassierte eine heftige Klatsche bei ZSP 7023, wobei die Gastgeber die Tore 1 bis 3 nach schweren Stellungsfehlern wie aus dem Nichts machten und in den Schlussminuten zwei Bilderbuchkonter zum Endstand nützten.

Zusätzlich mussten wir auch aus dieser Begegnung wieder vorzeitig drei Spieler frühzeitig verletzt vom Feld nehmen. Leider brachten weder die Feldüberlegenheit (70:30% Ballbesitz SCN) noch ein reguläres Tor von Glöckel, der auch unser Torschütze war, keine Punkte.

Auch die U23 musste sich 3:1 geschlagen geben.

Torschütze: Reisner

SCN – SV Steinberg 1:4 (0:1)

Der SCN musste eine schmerzliche Heimniederlage gegen Steinberg einstecken, die wieder unnötig war, da die entscheidenden Szenen unsererseits mit falschen Entscheidungen im Sand verliefen und die Gäste mit Gergely einen Stürmer in ihren Reihen hatten, der 3x eiskalt zuschlug. Ohne Punktegewinn kann man sich nicht nach vorne orientieren und das Abstiegsgepenst bleibt weiterhin präsent, umso mehr, da die direkten Konkurrenten punkten.

Torschütze SCN: Gotsiridse (Freistoß)

Die U23 siegte klar mit 6:0.

Torschützen: Tafalari (2), M. Temmel M., Reisner, K. Borancioglu, A. Ruisz

Herzlichen Dank an unseren Präsidenten Franz Schober vom Sportcafe Schober für die VIP-Verpflegung und Einladung der Spieler zu Schnitzel und Pommes nach dem Spiel.

Platzkassier sowie Zeugwart (ab Sommer) gesucht

Der SCN ist aktuell auf der Suche nach einem Platzkassier – bei jedem Heimspiel ca. 2h Zeitbedarf nötig – sowie einem Zeugwart, der ab dem Sommer 2024 diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt und sich um die Dresen bei den Spielen sowie Reinheit im Kabinenbereich unter der Woche kümmert. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Funktionär oder direkt mit dem Obmann Schügerl (0676/302 97 93) bzw. Obmann-Stv. Hajek (0676/504 12 20) auf.



Kassier-Stv. Franz Donhauser beim Ankick zur Matchballspende anlässlich seines 60. Geburtstags. Nochmals danke und alles Gute!



Wie bei jedem Heimspiel begleitet der Nachwuchs des SCN die Mannschaft auf das Spielfeld (hier: SCN - Steinberg)

1 Sieg und 3 Stockerlplätze für die Sportschützen



Anfang März fanden in Eisenstadt die diesjährigen Burgenländischen Landesmeisterschaften der Luftpistole statt.



Im Bewerb Luftpistole 1 stehend frei konnte Hans Peter Paar mit 342 Ringen bei den Senioren 3 den 3. Platz erreichen (rechts im Bild).



Im Bewerb Luftpistole 1 stehend aufgelegt siegte bei den Männern Kevin Grosz (2.v.l.) mit 392 Ringen



Unsere Mannschaft bestehend aus Bernhard Morawitz, Günter Schuch und Kevin Grosz belegte den 3 Platz.



Jürgen Ederl (rechts im Bild) landete mit 355 Ringen bei den Senioren 1 ebenfalls auf dem 3. Platz.



VITALITAS 7201

GESUNDHEITSTAG

ANGEBOTE
UND BERATUNG
AUS DER REGION

20.04.2024
10:00-15:00 UHR
MARTINIHOF - NEUDÖRFL



Gesundes  Neudörfli



Generationen,
Gesundheit und Soziales
Ausschuss der Marktgemeinde NEUDÖRFL



Österreichische
Gesundheitskasse

gesundesdorf

PROGES
Wir schaffen Gesundheit